



Verdienter Germania-Sieg im Finale

Verbandsligist gewinnt durch 2:0-Erfolg gegen Gastgeber Turnerschaft das Rödermark-Turnier

Ober-Roden (PS) - Germania Ober-Roden hat zum ersten Mal seit 2017 das Rödermark-Fußball-Turnier gewonnen. Der Verbandsligist setzte sich im Finale gegen Gastgeber und Ligakonkurrent Turnerschaft mit 2:0 durch. Für Rekordgewinner Germania war es bei der 48. Auflage der Traditionsveranstaltung der 23. Sieg. Platz drei ging an Kreisoberligist TSV Altheim, der im kleinen Finale die SKG Rodgau überraschend deutlich mit 3:0 besiegte. Der Gruppenligist SV Münster gewann das Spiel um Platz fünf gegen den Kreisoberligisten SG Nieder-Roden durch zwei Tore in der Nachspielzeit mit 2:1.



Siegerehrung mit den Vereinsvertretern beim 48. Rödermark-Turnier, von links: Max Auth (Turnierleitung TS), Philipp Köhl (Turnierleitung TS), Bürgermeister Jörg Rotter, Marco Christophori-Como von Turniersieger Germania Ober-Roden mit einem jungem Germania-Fan, Luke Dettki (TS Ober-Roden), Rachid Karroua (SKG Rodgau), Philipp Koser (SG Nieder-Roden), Schuayb Abdi (TSV Altheim), Lars Hagenlocher (Turnierleitung TS) und Jürgen Neumann (Turnierleitung TS). (Fotos: PS)

Turniersieger Germania Ober-Roden, der sich neben dem Siegerpokal aus den Händen von Bürgermeister Jörg Rotter auch über eine Prämie in Höhe von 250 Euro freuen durfte, gewann auch den Fair-

nesspreis. Erstmals wurden beim Rödermark-Turnier in zwei Dreier-Gruppen die Finalteilnehmer ausgespielt, zuvor war das seit 1977 stattfindende Turnier immer im Modus „Jeder gegen jeden“ ausgetragen worden. Jede der sechs teilneh-

menden Mannschaften hatte drei gute Testspiele für die bald beginnende Saison in den Ligen.

Die Germania kam gegen die TS im Finale zu einem verdienten 2:0 (1:0)-Sieg. Germania-Trainer Fabian Bäcker und sein TS-Kol-

lege Bastian Neumann waren sich einig, dass die Germania in diesem Jahr gerechterweise das Turnier gewann. „Unser Sieg geht in Ordnung. Wir haben uns die besseren Möglichkeiten herausgespielt. Das ist eine schöne Momentaufnahme,

nicht mehr und nicht weniger. Den Sieg beim Rödermark-Turnier nehmen wir gerne mit“, meinte Fabian Bäcker, der 2017 beim letzten Sieg seines Vereins beim Rödermark-Turnier gerade als Spieler zur Germania gewechselt war. TS-Trainer Bastian Neumann, dessen Team von den vorangegangenen sechs Rödermark-Turnieren fünf gewonnen hatte, war drei Wochen vor dem Start in die Verbandsliga-Saison dagegen nicht zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: „Das Ergebnis ist sogar zu niedrig ausgefallen. Knackpunkt war das 0:1 kurz vor der Pause. In der zweiten Hälfte war das viel zu wenig von uns. Das ist noch lange nicht das, wo wir hin wollen und auch hin müssen.“

Erste Chancen im Finale hatten Jannik Zeise (5.) für die TS sowie Marc Züge (15.) und Marco Christophori-Como (17.) für die Germania. Nach einer

Flanke von Jannik Zeise hatte Kewin Siwek in der 44. Minute bei einer Direktabnahme die TS-Führung auf dem Fuß, kurz darauf brachte Marc Züge die Germania praktisch mit dem Pausenpfeiff in Führung. Nach dem Wechsel vergab Sascha Ries (47.) eine Möglichkeit für die Germania, nach knapp einer Stunde ließ Abdulrahman Sancak, Neuzugang von Ligarivale Rot-Weiß Darmstadt, das 2:0 folgen. Beide Trainer wechselten nach einer Stunde kräftig durch, Marc Züge (63.) und Johannes Günther (85.) vergaben Chancen für einen höheren Germania-Sieg.

Die Germania hatte die Gruppe A durch einen 2:1-Sieg gegen den TSV Altheim und ein 2:2 gegen den SV Münster gewonnen. In der Gruppe B war die TS durch zwei Siege (2:0 gegen die SG Nieder-Roden und 2:1 gegen die SKG Rodgau) ins Endspiel eingezogen.

Erleichterung in den Gesichtern der Radler sichtbar

Neue Mittelinsel soll auf der Kreisquerverbindung für ein Mehr an Sicherheit sorgen

Rödermark/Rodgau/Dietzenbach (PS) - An der Kreuzung des verlängerten Eulerwegs, der gerne als Radweg zwischen Waldacker und Dietzenbach genutzt wird, und der Kreisquerverbindung (K 174) hat der Kreis im Rahmen seines Querungsstellenprogramms eine Mittelinsel bauen lassen. Diese soll mithilfe, gefährliche Situationen zu vermeiden.

Die Kreisquerverbindung zwischen Rodgau und Dietzenbach wird nicht nur von Autofahrern rege genutzt, sondern auch von vielen Menschen zu Fuß oder mit dem Rad überquert. „Bislang war die Wegeverbindung zwischen Dietzenbach und Waldacker vor allem während des Berufsverkehrs nur schwer zu kreuzen und führte zu teils waghalsigen Versuchen“, sagte Kreisbeigeordneter Alexander Böhn (CDU) während eines Ortstermins. „Die neue Mittelinsel ermöglicht es nun, die Fahrstreifen einzeln zu überqueren.“

„Das ist eine sinnvolle Sache“, meinte auch Oliver Feldmann von der Verkehrs- und Mobilitätsplanung des Kreises. Eine Querung für Radfahrer und Fußgänger sei ohne Mittellinsel sonst schon „sportlich“. Mit den Arbeiten, so Feldmann, sei man im Zeitrahmen geblieben. Ende Juni begann der Bau der Mit-



Freuen sich über die neue Mittelinsel auf der Kreisquerverbindung, von links: António Simão (Fachbereich Stadtplanung und Baubereitung der Stadt Rodgau), Sylvia Erlacher (Stadtplanung Stadt Rödermark), Rödermarks Bürgermeister Jörg Rotter, Kreisbeigeordneter Alexander Böhn, Oliver Feldmann (Verkehrs- und Mobilitätsplanung Kreis Offenbach), Ute Fischer (Hessen Mobil). (Foto: PS)

linsel, nach elf Tagen waren die Arbeiten beendet. Die Gesamtkosten betragen nach Angaben des Kreises rund 52.000 Euro. 60 Prozent davon fördert das Land anlässlich des Programms „Starke Heimat Hessen“. Die Anlage wird in Kürze zudem mit Solarleuchten ausgestattet. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnte die Installation nicht wie geplant parallel zum Bau der Mittellinsel erfolgen. Die Anbindung der Querung an den Eulerweg selbst wird Hessen Forst vornehmen und die Streckenqualität

insgesamt aufwerten. Beim aktuellen Anschluss handelt es sich daher nur um ein temporäres Provisorium.

Schon bei den ersten Nutzern nach Ende der Bauarbeiten sei eine Erleichterung in den Gesichtern zu spüren gewesen, schilderte Oliver Feldmann seine Beobachtungen. Gefährliche Stellen zu entschärfen gehört zu den Zielen, die sich der Kreis Offenbach mit seinem Leitbild Mobilität gesetzt hat und mit einem kreiseigenen Querungsstellenprogramm umsetzen

will. „Man arbeitet nicht nur Pläne aus, sondern sieht auch, dass vor Ort etwas passiert“, sagte Karsten Maaß, Radverkehrsbeauftragter des Kreises. Die neue Mittelinsel im Bereich Eulerweg/K 174 ist die Fünfte, die im Querungsstellenprogramm realisiert wurde. Gleich drei befinden sich auf der Kreisquerverbindung, eine in Klein-Welzheim und eine in Langen.

Rödermarks Bürgermeister Jörg Rotter hatte für die Planer noch eine kleine Wunschliste mitgebracht, wo in seiner Kommune ähnliche Querungshilfen angebracht wären. Neben der Nieder-Röder Straße am Ortsausgang von Ober-Roden in Rich-

tung Rollwald seien diese auch am Ortsausgang Urberach in Richtung Umspannwerk nötig, so Rotter.

„Der Radverkehr spielt für die Nahmobilität im Kreis eine bedeutende Rolle“, sagte Alexander Böhn. „Das gut ausgebaute Radwegenetz schafft in Kombination mit dem oft ebenen Gelände ideale Voraussetzungen, um viele Wege – vom Einkaufen bis zum Arbeits- oder Schulweg – mit dem Fahrrad zurückzulegen. Mit unserem Leitbild Mobilität und dem kreiseigenen Querungsstellenprogramm arbeiten wir daran, dass auch die weiteren Rahmenbedingungen stimmen.“

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Autohaus M.A.X., Bäcker Eifler, Getränke Gotta, LIDL, Möbel Kempf, Netto, XXXLutz, Oktoberfestflyer



MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE
Gönn' dir mal was im Sommer:
Neuer Schnitt - besseres Aussehen!
Damit sind Sie in 2024 wieder voll im Trend!
TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK
Nieder-Roden · Hannauer Str. 12
WWW.FRISEUR-RIES.DE
Telefon 0 61 06 / 77 14 50

MAX-GRUPPE
OFFENBACH · BISCHOFSHAIN · HEUSENSTAMM · RÖDERMARK.
Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe.

Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!
Getränke Gotta

SCHLEICHER
Autohaus GmbH
KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

15% RABATT AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER
Rabatt-Coupon in dieser Ausgabe!
AYLUX
SONNENSCHUTZSYSTEME

Möbel Kempf
Bitte beachten Sie unsere Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

COUPONS
HIER ALS BEILAGE
GÜLTIG VOM 22.07.-08.09.2024
Der Bäcker Eifler
Natürlich von hier.

SPORTLICH – GESELLIG – FAMILIÄR :
Freitag, 12. Juli bis Sonntag, 4. August 2024:
30. TS-Sommergarten
TS-Sportgelände Dr.-Walter-Kolb-Straße, Ober-Roden
Täglich wochentags ab 17, samstags ab 16 und sonntags ab 10 Uhr!
Samstag 20.7.: Spiel & Spaß bei „TSummerfeelings“
Sonnt. 21.7.: Speck & Eier Frühstück — Musik-Frühschoppen mit „Jazz 03“
Samstag 27.7.: TS-Geburtstagsparty mit CaRo
Sonnt. 28.7.: Speck & Eier Frühstück — und Geburtstags-Frühschoppen mit „Wein, Bier und Musik“ vom MV 03 OR

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
KANALMÜLLER
UMWELTDIENST
WILLERSINN GRUPPE
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Fachkräfte aus den eigenen Reihen

Kim Blickhan und Tim Schließmann bleiben nach erfolgreicher Ausbildung bei der Stadt

Rödermark (NHR) Kaum waren die letzten Prüfungen geschafft, die Urkunden überreicht, da stand für Kim Blickhan und Tim Schließmann der nächste Schritt auf ihrer jeweiligen Karriere- und Lebensleiter an: Im Büro von Bürgermeister Jörg Rotter unterschrieben die beiden ehemaligen Auszubildenden ihre Arbeitsverträge als Angestellte der Stadt Rödermark. Kim Blickhan hat das Team der Finanzverwaltung verstärkt, Schließmann sorgt in der IT weiterhin dafür, dass die Rechner und Netze funktionieren.

„Qualifiziertes Personal zu gewinnen, das wird gerade für den Öffentlichen Dienst immer schwieriger“, sagte Bürgermeister Jörg Rotter. „Umso erfreulicher ist es, wenn man dringend benötigte Stellen mit jungen Leuten aus den eigenen Reihen besetzen kann. Kim und Tim sind bei uns gut ausgebildet



worden. Sie haben auch in den Prüfungen überzeugt. Ich bin froh, dass sie ihre berufliche Laufbahn bei uns fortsetzen.“ „Die Finanzen: das ist genau mein Ding“, freute sich Kim Blickhan, nachdem sie Ja zur Stadt gesagt hatte. Die Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten habe zwar sehr umfangreiches Wissen abgefragt, sei aber

mit viel Fleiß gut zu bewältigen gewesen. Kim stammt aus Eppertshausen, erwarb nach der Mittleren Reife in Münster auf einer Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung die Fachhochschulreife, absolvierte danach ein Praktikum im Versorgungsamt, ehe im August 2021 ihre Ausbildungszeit in Rödermark begann.

Tim Schließmann ist Seligenstädter und hat mit noch nicht einmal 25 Jahren schon den dritten Abschluss in der Tasche. Er qualifizierte sich nach der Mittleren Reife an der Georg-Kerschensteiner-Schule in Obertshausen zum kaufmännischen Assistenten für Bürowirtschaft und hängte eine Ausbildung zum Tourismuskaufmann dran. Der Abschluss fiel in die Corona-Zeit, als es bei seinem Arbeitgeber nur noch Stornierungen zu bearbeiten gab. Tim suchte nach einer Alternative und fand sie in der IT-Abteilung der Stadt Rödermark. „Das war die richtige Entscheidung“, kann er nach gut bestandener Prüfung und sehr guter Projektpräsentation zum Abschluss einer „anspruchsvollen“ Ausbildung zum Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration verkünden.

(Foto: Stadt Rödermark)

Gesprächskreis für Frauen im Bürgertreff Waldacker wird fortgesetzt

Rödermark (NHR) In eine weitere Runde geht der beliebte monatliche Gesprächskreis für Frauen im Bürgertreff Waldacker in der Goethestraße 39: Am Montag, dem 22. Juli, sind Besucherinnen von 18.30 bis 20 Uhr willkommen.

Unter dem Motto „Was mich bewegt?“ bietet die Referentin Marlene Isermann – systemische Beraterin, Kunsttherapeutin und Meditationslehrerin in Personalunion – für Frauen jeden Alters einen geschützten Raum zum Kennenlernen und zum Austausch in entspannter Atmo-

sphäre. Die Inhalte orientieren sich an den Wünschen und Fragestellungen der Teilnehmerinnen. Isermann moderiert die Zusammenkünfte.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch per Mail an m-isermann@gmx.de erforderlich. Weitere Termine für den Gesprächskreis im zweiten Halbjahr 2024 stehen am 19. August, 16. September, 14. Oktober und 2. Dezember an.

Bei Fragen steht das Team des Bürgertreffs Waldacker unter der Rufnummer 94852 zur Verfügung.

Ferienprogramm des Leseclubs im SchillerHaus und im Bücherturm

Rödermark (NHR) Der Leseclub im SchillerHaus macht zwar Pause, aber die wird in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei aktiv gestaltet: „Lesen und Basteln“ heißt es an sechs Nachmittagen immer ab 16 Uhr im SchillerHaus und im Bücherturm.

Eine Tiergeschichte für die Ohren, danach tierische Lesezeichen für die Hände – das steht in der ersten Woche für Kinder jeden Alters auf dem Programm: am 19. Juli in der Bücherei, am

23. Juli im SchillerHaus. Kinder ab fünf Jahren sind am 30. Juli (SchillerHaus) und am 2. August (Bücherei) eingeladen, nach einer ABC-Geschichte Buchstabenketten entstehen zu lassen. Die gleiche Altersgruppe lauscht zum Abschluss am 16. (Bücherei) und 20. August (SchillerHaus) einer Schulgeschichte und bastelt Spardosen. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 911-630, E-Mail jenny.rotter@roedermark.de oder direkt in der Bücherei.

Märchen in fremden Sprachen

Rödermark (NHR) Mehrsprachiges Vorlesen steht am kommenden Dienstag, dem 16. Juli, wieder auf dem Kinderprogramm der Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße. Kinder im Alter ab vier Jahren und ihre Eltern sind von 16 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt willkommen.

„Wie hören sich Geschichten auf Deutsch, Arabisch, Tür-

kisch, Chinesisch, Englisch und Moldawisch an?“ Neue Erfahrungen, neue Sprachwelten, erweiterter Horizont – dafür sorgen die Integrationslotsinnen der Stadt unter der Leitung von Kathrin Sejdju-Eggert und das Team der Stadtbücherei. Die Kinder erleben die Geschichten spielerisch und kreativ im Dialog. Nach dem Vorlesen darf gerne noch gemalt werden.

Rödermarks zweiter Film des Monats

Rödermark (NHR) Als eine „grandiose, sehr englische Mischung aus Komödie, Charakterstudie, Gesellschaftsportrait und Krimi“ lobte Kritikerin Bettina Leulecke im NDR Rödermarks zweiten Film des Monats. „Kleine schmutzige

Briefe“ basiert auf einer wahren Begebenheit und spielt in der englischen Provinz. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen das viel gelobte Werk von Regisseurin Thea Sharrock noch einmal am 23. Juli ab 20 Uhr.

Sperrung in der Pfarrgasse

Rödermark (NHR) Aufgrund des Ortskernfestes der „Menschen vor Ort“ (MvO) wird die Pfarrgasse in Höhe der Haus-

nummern 13 bis 19 vom 26. Juli, 8 Uhr, bis zum 28. Juli, 15 Uhr, gesperrt.

Ehrenamtliche PC-Hilfe in Urberach

Rödermark (NHR) Unterstützung bei Fragen rund um PC, Notebook und Smartphone bieten die Spezialisten der Quartiersgruppe Urberach wieder an. Am Mittwoch, dem 31. Juli, stehen sie von 16 bis 19 Uhr im SchillerHaus, Schillerstraße 17, mit Rat und Tat bereit. Per E-Mail an pchilfe@quartier-urberach.de oder über Telefon unter der Nummer 0160 6165785 können sich Bürgerinnen und Bürger mit einer kurzen Schilderung der Problematik beim Team der ehrenamtlichen Experten anmelden.

Eine Anmeldung ist erforderlich, auch um Wartezeiten zu vermeiden. Per E-Mail bekommt man dann einen Termin genannt. Bei

der Kontaktaufnahme sollte die Telefonnummer unbedingt mit angegeben werden. Die weitere Vorgehensweise wird nämlich telefonisch besprochen; möglicherweise ergeben sich dann schon erste Lösungsvorschläge. Wer sich näher über die Arbeit der Quartiersgruppe Urberach und über die PC-Hilfe informieren möchte, wird auf der Homepage www.quartier-urberach.de fündig.

Weitere Termine 2024: 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November und 18. Dezember. Weitere Informationen zur Arbeit der Quartiersgruppe Urberach findet man auf der Homepage www.quartier-urberach.de.



34 Teams spielten um den Turniersieg.

(Foto: PS)

„Team 44“ durchbricht die Serie der „Orwisch Classics“

Neuer Sieger bei Fußballtennis-Turnier des BSC / 34 Mannschaften haben viel Spaß

Urberach (PS) - Die Mannschaftsnamen beim Fußballtennis-Turnier des BSC Urberach im Rahmen des Sommerfestes sind immer wieder außergewöhnlich. Ein gutes Beispiel ist das zweitplatzierte Team der beliebten Veranstaltung. Der „SV Wackerer Durchsaufer“ verlor das Endspiel gegen den diesjährigen Turniersieger, das „Team 44“, mit 3:10.

Für das „Team 44“ lief es perfekt. Sie schalteten im Halbfinale beim 7:4-Sieg die „Orwisch Classics“, die in den letzten vier Jahren das Turnier gewonnen hatten, aus. Das zweite Halbfinale gewann der „SV Wackerer Durchsaufer“ mit 9:4 gegen die „Gasseglänzer“. Im Spiel um Patz drei behielten die „Gasseglänzer“ mit 9:5 gegen die „Orwisch Classics“ die Oberhand.

Ein weiterer Auszug aus der Teilnehmerliste des Turniers,

das bei schönem und nicht zu heißem Wetter bereits zum 22. Mal stattfand: Lecker Bierchen United kämpfte ebenso um den Titel wie Bacardi United, Dynamo Invalide, Hinter Mailand oder Dynamo Tresen. Anmeldetechnisch ist das Fußballtennis-Turnier des BSC ein Selbstläufer. Im April hatte das Orgateam um Franz Herbert per E-Mail eingeladen. Nach einer Stunde gab es so viele Rückmeldungen, dass die 34 Plätze des Turniers bereits alle vergeben waren. Viele Teams spielen schon seit Jahren mit. Es waren wieder Männer-, Frauen und gemischte Teams am Start. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und Kinderschminken. Nach der Siegerehrung des Fußballtennis-Turniers wurde auf dem BSC-Gelände weitergefeiert. Mit dabei die Band „Witchcraft“ mit Rock aus dem Odenwald und DJ Uwe Keck.

28. JUL
2024

Beginn 16 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Die Oberärztinnen der Klinik präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist nicht
erforderlich



Internet und Aushang

Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Aufstellung von Lärmaktionsplänen

nach § 47 d Bundes-Immissionschutzgesetz Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde), Teilplan Regierungsbezirk Darmstadt Landkreise Darmstadt, Frankfurt a.M., Hanau, Offenbach a.M. und Wiesbaden

Nach § 47 d des Bundes-Immissionschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen für Orte in der Nähe der Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeuge pro Jahr (entspricht 8.200 Kraftfahrzeugen/Tag), der Haupteisenbahnstrecken von über 30.000 Zügen im Jahr sowie in den Ballungsräumen mit mehr als 100.000 Einwohnern und der Großflughafen mit einem Verkehrsaufkommen von über 50.000 Flugbewegungen (Starts und Landungen) pro Jahr geregelt werden, aufzustellen bzw. alle 5 Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu über-

arbeiten. Im Regierungsbezirk Darmstadt gibt es die Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt a.M., Hanau, Offenbach a. M. und Wiesbaden.

Die Entwürfe des

- Lärmaktionsplans Hessen (4. Runde), Teilplan Regierungsbezirk Darmstadt Landkreise

- Lärmaktionsplans Hessen (4. Runde), Teilplan Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt a.M., Hanau, Offenbach a.M. und Wiesbaden

- Lärmaktionsplans Hessen (4. Runde), Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main

gibt es seit dem 24. Juni 2024 auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de/>) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht und zum Download bereitgestellt.

Eingaben können auf dem Beteiligungsportal des Landes Hessen: <https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/hauptportal/> startseite, alternativ auch per E-Mail oder postalisch erfolgen. Ferner können Anregungen und Vorschläge schriftlich über die jeweilige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung bzw. direkt an das Regierungspräsidium Darmstadt unter dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ bis zum 7. August 2024 eingereicht werden.

Regierungspräsidium Darmstadt III 33.3, Lärmaktionsplanung 64278 Darmstadt beteiligung-lap@rpda.hessen.de Darmstadt, den 24. Juni 2024

Regierungspräsidium Darmstadt III 33.3 – 66 i 05.06

Umlegung „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ in der Gemarkung Ober-Roden - Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit

In dem Verfahren für das Gebiet „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ wird gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2808), bekannt gemacht, dass der Beschluss über die Umlegung vom 22. April 2024 am 08. Juli 2024 unanfechtbar geworden ist.

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile eingewiesen.

Die Geldleistungen einschließlich der Ablösebeträge für die Erschließungskosten sind fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats seit der Bekanntmachung beim Magistrat der Stadt Rödermark, Dieburger Straße 13-17, 63322 Rödermark, als Umlegungsstelle, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

**Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter,
Bürgermeister**

Weitere Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark auf Seite 4

Freie Wähler laden zur Besichtigung des Polizeipräsidiums Südosthessen ein

Rödermark (NHR) Die Freien Wähler Rödermark laden am 1. August zu einer Besichtigung des Polizeipräsidiums SüdOstHessen (PPSOH) ein. Zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden Björn Becken und Ortsvorsitzendem Stefan Scheffer wird die Besuchergruppe ab 10.30 Uhr durch das neue Präsidium am Spessarting in Offenbach geführt, das für die Koordination unserer Polizeistationen vor Ort und somit der Sicherheit unserer

Region im Ganzen zuständig ist.

Während der ca. 1,5 Stunden dauernden Führung gibt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des PPSOH interessante und facettenreiche Einblicke in ihre Arbeit, ihre modernen Einrichtungen und innovativen Technologien, die unsere Polizei im täglichen Einsatz unterstützen. Im Anschluss können die Teilnehmer der Besuchergruppe in der Kantine des Präsidiums zu Mittag essen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und für alle Altersgruppen geeignet, für das Mittagessen fällt ein kleiner Selbstkostenanteil an.

Es ist eine ideale Gelegenheit, sich aktiv mit den Themen Sicherheit und Ordnung auseinanderzusetzen und das Engagement unserer Polizei zu würdigen.

An der Teilnahme des Besuchs Interessierte melden sich bitte bis zum 23. Juli unter info@fw-roedermark.de.

Theater & Nedelmann

Rödermark (NHR) Weitere Termine: Fr., 26. Juli - 20 Uhr - Blinddate von Oliver Nedelmann

Sa., 27. Juli - 20 Uhr - Parmesan und Autofahr'n von Oliver Nedelmann

Fr., 9. August - 20 Uhr - Blinddate von Oliver Nedelmann

Sa., 10. August - 20 Uhr - Blinddate von Oliver Nedelmann

Do., 29. August - 20 Uhr - Blinddate von Oliver Nedelmann

Sa., 31. August - 20 Uhr - Blinddate von Oliver Nedelmann

Sommer-Nähkurs für Kinder beim NFR

Rödermark (NHR) Das Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark (NFR) bietet in den Sommerferien für Daheimgebliebene (nicht nur Flüchtlinge) zwischen 9 und 15 Jahren einen Nähkurs an. Sholeh Niromand, ausgebildete Schneiderin und seit langem Nähcafé-Leiterin beim NFR, vermittelt Grundkenntnisse an der Nähmaschine und ermöglicht den Kin-

dern, erste Objekte selber zu nähen. Der Kurs findet fünfmal in den Ferien mittwochs um 16 Uhr statt. Starttermin ist der 24. Juli.

Für Materialien wird ein Eigenbeitrag von 5 Euro erhoben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet der Verein um Anmeldung bis zum 19. Juli unter nachhilfe@nfr-roedermark.de oder unter 0176/97616337.

Neue Yoga-Kurse beim MTV Urberach

Rödermark (NHR) Der MTV Urberach bietet wieder einen neuen Yoga Kurs für Erwachsene an.

Der Kurs ist fortlaufend und nicht auf eine bestimmte Anzahl von Kursstunden beschränkt. Eine Teilnahme ist geeignet sowohl für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene. Anmelden können sich jederzeit ab sofort sowohl MTV-Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder. Das Training findet immer mittwochs von 09:00 – 10:30 Uhr in der MTV Turnhalle, Schömsstraße 32, 63322 Rödermark-Urberach statt. Beginn ist der 27. August 2024.

Wenn man sich nicht beweglich oder fit genug für Yoga fühlt, ist das ein Grund mehr, mit Yoga zu beginnen, denn Yoga ist die perfekte Methode, um den Körper zu stärken und gleichzeitig flexibler zu machen. Schon nach der ersten Yogastunde wird man sich entspannter und beweglicher fühlen. Je öfter man übt, desto mehr Kraft und Flexibilität wird aufgebaut. Aber auch abseits der Yogamatte wird man sich vitaler und agiler fühlen. Nach einer Weile wird man bemerken, dass sich die Körperhaltung verbessert und man viel aufrechter und kraftvoller durch

das Leben geht. Der Kurs wird geleitet von dem erfahrenen und lizenzierten Vereinssportlehrer Michele Vercellini.

Die Teilnahmegebühren werden quartalsweise abgebucht und betragen für durchschnittlich 10 Trainingsstunden im Quartal für MTV-Mitglieder Euro 45,00 und für Nicht-Mitglieder Euro 90,00.

Anmeldungen bzw. weitere Infos ab sofort bei der MTV-Geschäftsstelle unter 5311 bzw. per E-Mail unter info@mtv-urberach.de oder direkt bei Michele Vercellini unter 0151-25372117 bzw. per E-Mail unter mtv-michele@online.de.

10 Jahre Freundeskreis Flüchtlinge – Die Ehrenamtlichen

... und es ist noch nicht zu Ende!

Rödermark (NHR) So steht es in der Jubiläumsbroschüre des NFR Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark e.V., die 2021 zum 30jährigen herausgegeben wurde. Es gab sie auch vor der Gründung des Freundeskreises schon - die Ehrenamtlichen. Sie sortierten Spenden, sie halfen den Geflüchteten bei Behörden- und Arztgängen, sie boten Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache an, sie unterstützten die Sozialarbeiterin, wo immer sie konnten. 30 Mitglieder hatte der Verein damals.

Vorausblickend taten sich am 11. Februar 2014 die Stadt Rödermark und die Kirchen mit dem NFR zusammen, ließen über die Presse wissen, dass weitere Hilfe benötigt wird, um den zu erwartenden Flüchtlingen zu helfen und so wurde bei einer Informationsveranstaltung der Freundeskreis Flüchtlinge gegründet. Es wurden Ehrenamtliche gesucht, die zusätzlich mit anpacken sollten, ohne Mitglied im Verein sein zu müssen. Und sie kamen, 2016 waren es 170 Ehrenamtliche.

Dr. Thomas Büttner begrüßte am 6.7.24 die Gäste der Jubiläumsfeier zum 10jährigen Bestehen des Freundeskreises. Katrin Hechler, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Integration, Arbeit, Jugend und Soziales zeigte sich überrascht von der Vielfalt und Lebendigkeit des Freundeskreises und des Netzwerks. Das sei nach



Corona nicht selbstverständlich. Bürgermeister Jörg Rotter erinnerte an die Gründung des Freundeskreises und wie sehr sich dieser bewährt hat. Azad Safari, einer der ersten Geflüchteten, erzählte, wie hilfreich der Verein, auch die Stadt und viele einzelne Menschen geholfen haben. Mittlerweile ist er u.a. Sportcoach für Flüchtlinge der Stadt Rödermark und arbeitet bei der freiwilligen Feuerwehr.

Tahira Khan, die mit ihrer Mutter, Großmutter und dem kleinen Bruder 2017 nach Rödermark kam und mittlerweile studiert, führte kompetent und beschwingt durch eine Zeitreise von 2014 bis 2024. Wer von den Ehrenamtlichen und Geflüchteten stieß wann zum Freundeskreis? Welche Arbeitsgruppen wurden aus der Notwendigkeit heraus gegründet? So kam zu der bereits bestehenden Arbeitsgruppe „Fahrradwerkstatt“ und Sprachangebote ein Spendenlager hinzu, über 100 Patenschaften wurden gestiftet, die Gruppe „Job-Integration“ gegründet, die über 150

Arbeitssuchenden geholfen haben, eine Arbeit zu finden und fast 10 Ausbildungswilligen zu einer Ausbildung verholfen haben. Zahlreiche Begegnungen fanden statt: Im Café eine Welt, beim Freundschaftsfest auf der Bulau, bei Länderabenden, interkulturellen Workshops und einem Worldcafé und vielen anderen Gelegenheiten. Mittlerweile werden einige Gruppen von ehemaligen Geflüchteten geleitet, so das Nähcafé, Deutsch für Frauen in ihrer Muttersprache, Yoga für Frauen und bei der Gruppe „Hausaufgabenhilfe“ sind es junge Menschen, die schon hier zur Schule gegangen sind, die jetzt etwas zurückgeben möchten. Nach der Kaffeepause wurde noch eine einzige Frage gestellt: „Was hat Euch geholfen, hier eine Heimat zu finden?“ Die Antwort war einhellig. Neben der Sprache waren es die Kontakte zu Deutschen, wobei der Freundeskreis immer eine gute Anlaufstelle und ein guter Vermittler war. Und so kann es weitergehen....

(Foto: privat)



Im Bild (v.l.): Paul Baum (Kata Trainer), Tristan Gabriel Scheel, Annika Neumann, Wiktor Podolak mit dem Maskottchen Johnny Fussel, Tabea Groh, Paul Gläser und Marvin Bier (Kumite Trainer). Auf dem Foto fehlt Isabel Clara Tschiedel. (Foto: privat)

Rödermärker Karatekas setzen Erfolgsserie fort

Rödermark (NHR) Kürzlich nahmen sechs Athleten am 3. Internationalen Start 2 Fight Cup im rheinland-pfälzischen Frankenthal teil. Gemeldet waren insgesamt 321 Athleten (413 Nennungen) aus 4 Nationen. Gekämpft wurde im Round Robin mit Flaggensystem. Anfänger durften sich mit den Experten messen, Sportler mit Turniererfahrung konnten jedoch nicht in der Kategorie Anfänger starten. Alle sechs Teilnehmer haben es in der Sporthalle der Andreas-Albert-Schule auf das

Siegerpodest geschafft. Nachstehend die einzelnen Platzierungen:

Gold: Wiktor Podolak in der Kategorie Anfänger Kata U-14, männlich 9-8 Kyu / 7-6 Kyu.

Silber: Annika Neumann in der Kategorie Anfänger Kata +18, weiblich 7-6 Kyu / ab 5 Kyu.

Silber: Paul Gläser in der Kategorie Anfänger Kumite U-12, männlich Allkat.

Bronze: Tristan Gabriel Scheel in der Kategorie Anfänger Kata U-12, männlich 7-6 Kyu / ab 5 Kyu.

Bronze: Tabea Groh in der Kategorie Anfänger Kata +18, weiblich 7-6 Kyu / ab 5 Kyu.

Bronze: Isabel Clara Tschiedel in der Kategorie Anfänger Kata U-10, weiblich 9-8 Kyu (Isabel war ursprünglich in der Kategorie Expert Kata U-8 weiblich, 9-8 Kyu gemeldet die ihrem Alter entsprochen hätte. Allerdings wurde diese getrichen und Isabel musste in der höheren Kategorie starten)

Fotos der Veranstaltung sind auf der Facebookseite (Karate Dojo Dietzenbach e.V.) zu sehen.

ANKÜNDIGUNG VON KARTIERUNGSARBEITEN FÜR DIE TRASSENKORRIDORPLANUNG

Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich Rödermark

BBPIG-Vorhaben Nr. 96 Aschaffenburg – Urberach

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Durch den steigenden Strombedarf im südöstlichen Teil von Hessen und im Nordwesten Bayerns steigen auch die Anforderungen an das Stromnetz. Das **Vorhaben Nr. 96 „Aschaffenburg – Urberach“** aus dem Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) dient dabei der Erhöhung der elektrischen Transportkapazität zwischen den beiden Bundesländern. Es beinhaltet die Errichtung einer neuen Höchstspannungsfreileitung mit zwei 380 kV-Stromspannanlagen Urberach und Aschaffenburg.

Für eine hinreichend belastbare Risikoeinschätzung des Vogelschutzgebiets (VSG) „Untere Gersprenzaue“ im bevorstehenden Bundesfachplanungsverfahren sind Bestandserfassungen der kollisionsgefährdeten Vogelarten erforderlich. Die Kartierungsarbeiten dienen dazu, Aufschluss über relevante artenschutzrechtliche Aspekte zu erhalten. Da sich die Kartierungsarbeiten am jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind die aufgeführten Arbeiten in der Abfolge variabel. Folgende Kartierungsarbeiten, die jedoch nicht zwangsläufig auf allen im Folgenden benannten Grundstücken erfolgen müssen, werden von der Amprion GmbH bzw. ihren Beauftragten durchgeführt:

Brut- und Rastvogelkartierung: Es werden mehrere Tag- und ggf. auch Nachtbegehungen auf ausgewählten Probestellen im Bereich des VSG bzw. bis zu 2.000 m darüber hinausgehend durchgeführt.

Horstbaumkartierung: Die Sichtkontrolle und Besatzüberprüfung der Horste an einzelnen Bäumen erfolgen durch Begehungen in der laubfreien Zeit in den Wintermonaten und ggf. ergänzend im Sommer.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essentieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind.

derlich sind.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von AUGUST 2024 BIS OKTOBER 2025

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten. In der Regel sind die Mitarbeiter*innen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern wenige Minuten bis mehrere Stunden. Um die Flächen mit dem Fahrzeug zu erreichen, werden öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege genutzt. Ggf. werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten.

Mit den erforderlichen Arbeiten haben wir die Firma Baader Konzept GmbH (Larissa Müller-Schmitt / info@baaderkonzept.de/ 09831-6193-0) beauftragt.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Ge-mäß Absatz 1 müssen Eigentümer*innen und sonstige Nutzungsbe-rechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen.

Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim u. g. Kontakt angezeigt werden. Wir werden diese sodann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigen.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich der zukünftigen Trasse setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten. Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Janina Heidl
Projektsprecherin
TELEFON: 0173 5797258
E-MAIL: janina.heidl@amprion.net

LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH DER STADT RÖDERMARK

Gemarkung: Ober-Roden
Flur 22
Flurstücke:
1/2; 1/6; 1/8; 1/13; 1/14; 1/15; 1/16; 2; 3/1; 9; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 18; 19; 20/2; 20/3; 20/4; 20/6; 20/8; 28/5; 32; 33/2; 34; 35; 36; 37; 38; 39; 40/1; 40/2; 40/3; 41; 42; 43/1; 43/2; 45/5; 45/7; 45/9; 46/1; 47/1; 50; 51/2; 52/2; 53/2; 54/8; 54/9; 55/1; 56; 57; 58; 59/4; 60; 61/3; 62/1; 63; 64; 65/3; 66/3; 66/6

Flur 23

Flurstücke:
1/7; 2; 90/1; 93/4; 93/5; 97/1



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 06.07.24 in Rödermark: Margot Pratsch, geb. Stimpert, 89 Jahre
am 09.07.24 in Offenbach: Annemarie Wachtberger, geb. Wesp, 79 Jahre
am 10.07.24 in Heusenstamm: Hilde Pihale, geb. Gülücher, 82 Jahre
am 11.07.24 in Rödermark: Hiltrud Grix, geb. Dohmen, 82 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Selma Mulalic-Dzamazagic, 911-351, und N.N., Tel. 911-354, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr

Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung; Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung; Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr,

Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr, Anmeldung erforderlich bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Spiel-Café für Familien mit Kindern: montags, 15 bis 17 Uhr
Angebote für Grundschulkinder
Leseclub: Ferienangebot: Lesen und Basteln (23.7., 30.7. und 10.8., jeweils 16 Uhr)
Weitere Angebote
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 22. Juli
Bezirke B und C: Dienstag, 23. Juli
Bezirk A: Mittwoch, 24. Juli
Altpapier
Bezirke C und D: Donnerstag, 25. Juli
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 23. Juli
Bezirk 2: Mittwoch, 24. Juli
Bezirk 3: Freitag, 26. Juli
Sonderabfall
In Zusammenarbeit mit der

Geburtstagskinder

Ober-Roden	
20.07. Erich Flechsenhar, Babenhäuser Str. 92,	79 Jahre
21.07. Karl-Heinz Brehm, Am Rosengarten 5,	78 Jahre
21.07. Heinz Berker, Röntgenstr. 20,	73 Jahre
26.07. Adam Schrod, Heinrich-v.-Kleist-Str. 10,	76 Jahre
26.07. Burkhard Gebauer, Hauptstr. 128e,	75 Jahre
26.07. Rainer Wendlandt, Nordendstr. 11,	74 Jahre
Urberach	
21.07. Christel Beckert, Königsberger Str. 18,	79 Jahre
22.07. Ana Simic, Ober-Rodener-Str. 18,	85 Jahre
22.07. Ramona Unger, Kurt-Schumacher-Str. 51,	73 Jahre
22.07. Ingrid Bergmann-Pfaff, Meisenweg 8,	70 Jahre
25.07. Horst Schwarzkopf, Darmstädter Str. 50,	75 Jahre

Apotheken-Notdienst

20.07.	Pauly von Buttlar Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
21.07.	Stern Apotheke Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
22.07.	Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
23.07.	Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
24.07.	Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
25.07.	Rosen Apotheke Hanaustr. 2-12, Dreieich, Tel. 06103/86864
26.07.	Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750

Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereitam Mittwoch, dem 31. Juli, von 11.30 bis 14.30 Uhr, in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkantner mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3–5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark

Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke

Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Tel. 06106-26997-0

Fax 06102-8688215

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06102-8688215

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenchluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
 www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

1A Trapezbleche auf Maß
 direkt v. Hersteller. 10% online
 Rabatt mit dem Code db149 +
 Lieferung bundesweit
 ☎ 03685/40914-149
 www.dachbleche24-shop.de

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr
 Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
 63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
 oder nach Vereinbarung!
 Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
 www.goldhaus-obertshausen.de

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
 Auf der Beune 9
 64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
 www.gawe-strassenbau.de
 500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Hilfe, die keine Grenzen kennt.
 Im gesamten Rhein-Main-
 Gebiet für Sie im Einsatz.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
 Bahnhofstr. 38
 63322 Rödermark
 Tel. 06074 - 629 211
 www.pietat-sturm.com

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

RENOVIERUNGEN CORRADI

kreatives Arbeiten
 ...mehr als 25 Jahre Erfahrung

- Badsanierung
- Trockenbau
- Bodenbeläge (Vinyl, Parkett)
- tapezieren
- Fliesenverlegung
- streichen

Ob renovieren, modernisieren oder reparieren
 – hier sind Sie genau richtig!

Tel. 06071-969699 · Mobil 0172-6718159 · info@gcorradi.de · www.gcorradi.de

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
 kann man nicht durch den Tod verlieren.
 (Johann Wolfgang von Goethe)

Herzlichen Dank

für ein stilles Gebet,
 für eine Umarmung,
 für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
 für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
 für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
 für Blumen und Spenden.

Die eingegangenen Geldspenden kommen der
 Hospiz Stiftung Rotary Rodgau zugute.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Gaebler, Herrn Guido Weber
 und die Pietät Huther für die würdevolle Trauerfeier, sowie an
 das Facharztzentrum für Allgemeinmedizin und die Caritas
 Sozialstation in Rödermark für die jahrelange Betreuung.

In Liebevoller Erinnerung
**Christa
 Michael und Annett
 Annette und Klaus
 Daniel, Madeleine und Luca**

* 17.03.1936 + 18.06.2024

Rödermark, im Juli 2024

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
 Telefon 061 06/2 69 97-0

Ihre HEIMATZEITUNGEN
 aus einer Hand

PIETÄT Huther
 SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Der Bestatter
 Mitglied der Innung

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
 Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huther.de

TS Ober-Roden

Fußball Testreihe

Es wurde auch in dieser Woche viel getestet. Dabei spielte die 1. Mannschaft beim Gruppenliga-Spitzenteam SG Langstadt/Babenhausen 2:2 Remis. Die Tore erzielten Mohammad Arefi und Jannik Zeise. Die 2. Mannschaft spielte bei der S.K.G Rodgau II ebenfalls 2:2

Unentschieden. Es trafen Jan Keck und Robin Koch für das Team von Thomas Barowski und Oliver Hitzel-Kronenberg. Zweimal in dieser Woche testete die 1C. Beim TV Semd gewann das Team von Dennis Prüstel mit 6:4. Die Tore erzielten Tiziano Impossibile (2), Sebastian Müller (3) und Max

Kohl. Gegen die Freie Spielvereinigung Münster ließ die Dritte einen 3:0 Heimsieg folgen. Da trafen erneut Müller (2) und Impossible. Die U19 unterlag zunächst der TSG Weinheim mit 2:6, rehabilitierte sich dann aber mit einem 5:2 Auswärtssieg bei Viktoria Aschaffenburg. Bei Bayernliga-Vertre-

ter trafen Sankara Dantse (3) und Szymon Chmielowski (2). Mit 3:1 gewann die U17 beim FV Bad Vilbel. Es trafen Luka Bajic, Rafal Wasowski und Tom Patzelt für das Team von Marc Väh. Die U16 testete zweimal. Beim SKV Mörfelden setzte sie sich mit 4:3 durch (Tore: Thorben Nithanner, Aniq Butt, Eren

Eygi und Armando Izzo) und bei der S.K.G Rodgau II gab es ein 1:1 Remis (Tor: Thorben Nithanner). Die E2 setzte sich beim FV Eppertshausen II mit 6:3 Toren durch.

Vorschau
 Samstag, 20.07.2024: TSO Herren - FC Burgsolms (14 Uhr),

JSG Eltville/Erbach - A1 (16 Uhr); Sonntag, 21.07.2024: Viktoria Klein-Zimmern II - TSO Herren III (13 Uhr); Mittwoch, 24.07.2024: TSO Herren II - SV Viktoria Klestadt (19 Uhr), SKG Bickenbach - TSO Herren (19:30 Uhr); Donnerstag, 25.07.2024: Susgo Offenthal - TSO Herren II (19:30 Uhr).

Zweieinhalb Stunden Badezeit für alle

Stadtparlament verabschiedet sich mit einer Reihe von einstimmigen Beschlüssen in die Sommerpause

Rödermark (NHR) Schiedlich-friedlich, pragmatisch: Mit einer Reihe von einstimmigen Beschlüssen hat sich das Stadtparlament in der vergangenen Woche in die Sommerpause verabschiedet.

Einstimmig, pragmatisch – das galt in erster Linie für einen Antrag, der viele Rödermärkerinnen und Rödermärker ganz unmittelbar betrifft. Die Freien

Wähler hatten ursprünglich gefordert, Familien beim Badehausbesuch mit der Abschaffung der zeitlichen Begrenzung auf anderthalb Stunden zu entlasten. Das hatte bei der vorherigen Beratung im Fachausschuss noch zu einer kontroversen Diskussion geführt. Dann einigte man sich auf einen Kompromissvorschlag von Bürgermeister Jörg Rotter, den das Parlament einstimmig auf

den Weg brachte: Die allgemeine Badezeit wird für alle auf zweieinhalb Stunden erhöht. Strom ist in unmittelbarer Nähe vorhanden, es müssten keine kilometerlangen Erdkabel verlegt werden, die Abwärme könnte für ein Fernwärmenetz genutzt werden: Alle Parlamentarier würden die Ansiedlung von Rechenzentren in der Nähe des Umspannwerks befürworten. Nach dem ein-

stimmigen Votum für den entsprechenden Antrag der FDP wird der Magistrat nun prüfen, ob dies grundsätzlich möglich wäre und ob es dafür Interesse gäbe. Zudem soll der Magistrat herausfinden, ob die Flächen am und um das Umspannwerk in Urberach auch für die Realisierung eines Groß-Stromspeichers und/oder einer E-Ladeinfrastruktur in Frage kommen. Bürgermeister Rotter konnte

berichten, dass es in Sachen Rechenzentrum schon mehrere Anfragen möglicher Investoren gegeben haben. Für die Neuplanung und grundhafte Erneuerung des Parkplatzes am Badehaus hat die Stadtverordnetenversammlung 400.000 Euro überplanmäßig bereitgestellt. Finanziert wird das Ganze mit Haushaltsresten des Badehauses aus dem vergangenen Jahr

(100.000 Euro) und weiteren 300.000 Euro aus dem Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft der Kommunalen Betriebe. Im Wirtschaftsplan der KBR war das Projekt erst für das kommende Jahr vorgesehen. Es vorzuziehen macht Sinn, weil es dann möglicherweise einen Zuschuss von rund 260.000 Euro aus Mitteln des Städtebauförderprogramms Urberach-Nord gibt.

Ausgezeichnete Rödermärker Integrationslotsin

Nesreen Kabaha bei einem Festakt der Landesregierung für ihr Engagement geehrt

Rödermark (NHR) Ihr ehrenamtliches Engagement ist der hessischen Landesregierung wichtig: 33 Integrationslotsinnen und -lotsen hat Integrationsministerin Heike Hofmann während eines Festaktes im Biebricher Schloss geehrt. Zu den Ausgezeichneten gehörte auch wieder eine überaus engagierte Frau aus Rödermark: Nesreen Kabaha.

„Ich freue mich sehr, dass eine unserer aktivsten und langjährigsten Lotsinnen in Wiesbaden geehrt wurde und danke Frau Kabaha sehr herzlich für ihre wertvolle Unterstützung“, betonte Bürgermeister Jörg Rotter. Seit 2012 engagieren sich Rödermärker Integrationslotsinnen und -lotsen im Rahmen des Landesprogramms WIR für

Bürger und Bürgerinnen mit Einwanderungsgeschichte und sind eine Stütze bei deren Integration. Nesreen Kabaha ist seit neun Jahren im Lotsinnenteam in Rödermark als Sprach- und Elternlotsin aktiv. Ihr besonderes Augenmerk gilt dem „Internationalen Frühstück“ und dem „Frauenspaziergang“, zwei Angebote, in denen Menschen zusammengebracht werden. „Hier entstehen wunderbare neue Freundschaften, alle lernen einander kennen und verstehen: in ihren Eigenheiten, Gewohnheiten und unterschiedlichen Lebensweisen. Das Vertrauen der Menschen untereinander spielt dabei eine wichtige Rolle“, betont Rödermarks Integrationsbeauftragte Isabel Martiner. „Im

Projekt schätzt man Nesreen Kahabas Hilfsbereitschaft und ihre offene und freundliche Art, mit der sie auch im Team immer für gute Laune sorgt.“ Beim Festakt würdigte Ministerin Hofmann die Geehrten stellvertretend für die rund 1100 aktiven Frauen und Männer in über 50 Projekten: „Sie sind Botschafterinnen für das Miteinander in unserer Gesellschaft. Sie begleiten Menschen, die nach Deutschland kommen, Sie bauen Brücken und Sie helfen den Menschen dabei, in Hessen anzukommen. Dafür danke ich Ihnen im Namen der gesamten Landesregierung sehr“, sagte Hofmann. Die Landesregierung fördert die Arbeit der ehrenamtlichen Integrationslotsinnen und -lot-



Ministerin Hofmann übergibt die Urkunde an Nesreen Kabaha. (Foto: privat)

sen seit 2005. „Unser Konzept ist nach fast zwei Jahrzehnten erfolgreicher ehrenamtlicher Arbeit weit über die Grenzen Hessens hinaus bekannt“, versicherte Hofmann. Neben den Lotsinnen und Lotsen dankte sie auch all den anderen Mentoren, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen dieser besonderen

Form der Integrationsarbeit beitragen. „Denn Menschen, die sich für andere einsetzen, sind das Fundament einer solidarischen Gesellschaft“, so Ministerin Heike Hofmann. Sprachhindernisse, fehlendes Wissen über bürokratische Strukturen und Gesetze sowie über Hilfsstrukturen prägen

häufig den Alltag Zugewanderter. Hier setzt die Arbeit der Integrationslotsinnen an. Sie helfen Geflüchteten und Neuzugewanderten in den Kommunen und Kreisen, indem sie spezifische und häufig mehrsprachige Unterstützung auf Augenhöhe anbieten, oft auch eine persönliche Begleitung zu Behörden und Ämtern sowie zu anderen Institutionen und Hilfsangeboten sozialer Einrichtungen und Fachdiensten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die gerne im Rödermärker Team der Integrationslotsinnen und -lotsen mitarbeiten möchten, können sich bei Isabel Martiner unter der Rufnummer 911-242 oder per E-Mail an vielfalt@roedermark.de melden.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 19. Juli

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 20. Juli

16.30 Uhr: (Waldacker) Abschlussgottesdienst Stadtranderholung

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juli

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Patrus Francis // Zina Gorges)

Kollekte an Sa/So: Sakramentenkatechese

Mittwoch, 24. Juli

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse

Freitag, 26. Juli

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Georg Karlstatt z. Jgd. // Dieter Brunner, Johanna Schüssler u. Familie)

Samstag, 27. Juli

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Veronika Maurer zum Jgd. // Manfred Beetz u. Angeh., Willi u. Erna Schrod u. Angeh.)

Sonntag, 28. Juli

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst

Kollekte an Sa/So: Kirche

Die Kollingsfamilie Ober-Roden lädt ein: Am Freitag 19. Juli, Kegel-Stammtisch. Von 18 bis 20 Uhr wollen wir im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81) zusammen kegeln. Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 95734.

Am Mittwoch; 7. August, Stammtisch: Wir treffen uns

um 20 Uhr beim Motsche (Gasthaus zum Löwen) in Ober-Roden.

Vom Dienstag, 13., bis Freitag 23. August, fahren wir ins Zeltlager der Kolpingjugend Ober-Roden nach Rothenhain.

Vom Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September, findet das Vater-Kind-Zelten im Flörsbachtal statt.

Eine-Welt-Laden-Initiator: Verein „HANDIN-HAND e.V.“: Unsere Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa 10 – 12.30 Uhr und Do 15 – 17 Uhr

Blumenschmuck für unsere Kirchen: Vom Frühling bis zum Herbst lässt es der liebe Gott in unseren Gärten grünen und blühen. Frau Kopp und Dagny Schüler sind verantwortlich für den Blumenschmuck in Urberach St. Gallus und Ober-Roden St. Nazarius. Sie freuen sich, wenn Sie von Ihrer Blütenpracht einige Blumen schenken zur Ehre Gottes, seiner Mutter Maria und zur Freude aller Kirchenbesucher. Dagny Schüler

Telefonnummer: 4852617 holt die Blumen für St. Gallus ab, Frau Kopp, Handynummer: 0176/72773119, holt die Blumen für St. Nazarius ab.

Wallfahrt nach Marienthal am 15. August: Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Wallfahrt nach Marienthal geben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ingrid Killian, Tel. 67414. Die Abfahrtszeiten: 8.15 Uhr

Rathaus Urberach, 8.30 Uhr Festplatz, 8.40 Uhr Ober-Roden Mainzer Straße

Weinwanderung nach Framersheim / Rheinhessen findet am Sonntag, 8. Sep-

tember, statt. Anmeldungen bei Ingrid Killian, Tel. 67414 Der Fahrtpreis beträgt 22 Euro und ist bei Anmeldung auf unser Konto bei der Frankfurter Volksbank: DE12 5019 0000 0003 4120 83, Verwendungszweck: Weinwanderung, zu überweisen.

Gallusbasar Herbst-Winter: Am Samstag 14. September, findet wieder der gemeinsam von Rejoice, Elternbeirat und Förderverein des Kindergartens organisierte Gallusbasar in der Halle Urberach statt! Verkauf ist von 14 bis 16 Uhr, Verkaufsnummern und nähere Infos gibt es per Mail an gallusbasar@web.de.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Freitag, 19. Juli

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Pastor Jens Bertram FeG, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posauenenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 21. Juli

10.00 Uhr: Sommerkirche-Gemeinsamer Gottesdienst in Ober-Roden, Prädikantin Ulrike Wegner, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Pfarrer i. R. Frithjof Decker, Weidenkirche

Montag, 22. Juli bis Freitag, 16. August
Das Gemeindehaus und das Gemeindebüro bleiben geschlossen, alle Gruppen und Kreise machen Sommerpause.

Sonntag, 28. Juli
10.00 Uhr: Sommerkirche-Gemeinsamer Gottesdienst in

Urberach, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Petruskirche Urberach

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Freitag, 19. Juli

15.30-17.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: FeG, Pastor Jens Bertram, Weidenkirche

Sonntag, 21. Juli

10.00 Uhr: Sommerkirche-Gemeinsamer Gottesdienst in Ober-Roden, Prädikantin Ulrike Wegner, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Freitag, 26. Juli

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Pfr. i. R. Frithjof Decker, Weidenkirche

Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr: Sommerkirche-Gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Petruskirche Urberach

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen auf www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Sonntag, 21. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jens Bertram), anschließend Stehcafé.

Der Gottesdienst wird als Livestream im Internet übertragen und kann auch später noch geschaut werden. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.



Viele Besucher beim Sommergarten-Start

Ober-Roden (PS) Über einen Sommergarten-Start nach Maß durfte sich die Turnerschaft Ober-Roden freuen. Über 500 Besucher lauschten am vergangenen Freitag im Biergartenbereich dem Eröffnungskonzert des Musikvereins 03 Ober-Roden, sie plauderten unter Freunden bei bestem Biergartenwetter oder sahen das letzte Gruppenspiel des Fußballturniers um den Rödermark-Cup. Mit ganz viel Beifall und nach diversen Zugaben mit stehenden Ovationen wurde das Orchester des Musikvereins 03 unter der Leitung von Symeon Rizopoulos belohnt. Nach dem

Eröffnungswochenende, das am Sonntag mit den Finalspielen des Rödermark-Turniers abgeschlossen wurde, dauert das Biergarten-Vergnügen an der Walter-Kolb-Straße in Ober-Roden noch bis zum 4. August. Wobei die Wochenenden immer auch einen musikalischen Einschlag haben. „Spiel & Spaß - Cocktails & Summer Beats“ werden beispielsweise am kommenden Samstag (20.7.) ab 16. Uhr versprochen. Beim Speck & Eier Frühstück am Sonntag (21.7., ab 10 Uhr) unterhält „Jazz 03“ die Besucher. Wochentags ist der Ferien-Biergarten täglich ab 17 Uhr geöffnet. (Foto: PS)



Flughafen Frankfurt als Ausflugsziel

Was ist spannender als Fliegen? Ein Flughafen, insbesondere der Flughafen Frankfurt als eines der wichtigsten Drehkreuze der Welt. Bei einer spannenden Rundfahrt mit einem Fraport Bus entdeckten 48 Vereinsmitglieder und Gäste den Flughafen zum Greifen nah. Eine erfahrene Tour-Begleitung moderierte das Geschehen live und lieferte spannende Hintergrundinformationen zu den

Abläufen.

Die 45-minütige Starter-Tour bringt die Besucher hautnah an das Geschehen auf dem Vorfeld. Starten und landen der riesigen 4-strahligen Lufthansa Flugzeuge und faszinierende Einblicke hinter die Kulissen eines Weltflughafens wurden zum unvergesslichen Erlebnis. Die Rückreise führte die Gruppe über Eppertshausen zur Thomashütte. (Foto: privat)

„Der Schaden ist immens“

Turbulenzen beim KSV Urberach nach der Suspendierung der Fußball-Abteilungsleitung durch den Vereinsvorstand

Urberach (PS) - Beim KSV Urberach gibt es ziemlich heftige Turbulenzen. Der Vorstand des Gesamtvereins hat die Leitung der Fußball-Abteilung nach einem Streit suspendiert. Daraufhin traten fast alle Trainer der Mannschaften zurück. Mit dem Fußball im Verein werde es dennoch weitergehen, versichert der Vorsitzende Mustafa Basak-Richter.

Markus Suderleith, Sabrina Sulzmann und Rainer Sulzmann leiteten bis Ende Juni die KSV-Fußball-Abteilung. Dann erfolgte die Suspendierung der Abteilungsleitung durch den Vorstand, der erhebliche Differenzen in den Bereichen Finanzen und Neuzugänge als Gründe anführte. Der bisherige Abteilungsleiter Markus Suderleith gibt unumwunden zu, dass ihn die jüngsten Ereignisse sehr belasten. Auch deshalb, weil böse und völlig haltlose Gerüchte aufkamen, nachdem die „Suspendierung der Abteilungsleitung Fußball“ durch eine Mitteilung auf der KSV-Webseite öffentlich ge-



Sechs Jugendteams und eine Herrenmannschaft spielten in der vergangenen Saison für den KSV Fußball. Die erste Mannschaft (schwarze Trikots), hier im vergangenen April bei einem Heimspiel gegen den FC Niedernhausen, ist mittlerweile in die C-Liga abgestiegen. (Foto: PS)

macht wurde. „Wir kriegen täglich Anrufe und werden gefragt, ob wir in die Kasse gegriffen haben“, berichtet Suderleith entsetzt. Auch der Vereinsvorsitzende Mustafa Basak-Richter betont ausdrücklich, dass dies natürlich nicht der Fall gewesen ist. Die Gründe für den Streit sind andere. „Die Kommunikation hat nicht mehr funktioniert, Wir ha-

ben es öfter mit Gesprächen versucht und mit der Bitte, bestimmte Sachen zu unterlassen“, berichtet Basak-Richter. Nachdem der Vorstand beschlossen hatte, aus „wichtigen Gründen“ einen Spieler nicht aufzunehmen, habe dies die Abteilungsleitung dennoch machen wollen. Zudem, so Basak-Richter, sollte an Spieler der ersten Mannschaft künftig ver-

einzelt Geld gezahlt werden, obwohl sich dies der Verein gar nicht leisten könne. Ein weiterer Streitpunkt war, dass der Hauptplatz durch schlechte Pflege in Mitleidenschaft gezogen worden sei. „Das hat alles dazu geführt, dass es in den Situationen im Streit eskaliert ist“, berichtet Mustafa Basak-Richter.

Die Suspendierung sei überraschend gekommen, sagt Markus Suderleith. Dass die Themen Finanzen und Neuzugänge wichtige Streitpunkte gewesen sind, bestätigt der bisherige Abteilungsleiter. „Wir wollten einen Spieler, der vorher bei einem anderen Verein einen Fehler begangen hatte, eine zweite Chance geben. Dazu stehe ich nach wie vor.“ Generell sei es in diesem Sommer schwierig gewesen, für die gerade in die C-Liga abgestiegene erste Mannschaft Neuzugänge zu finden. Suderleith habe dem Vorstand daher vorgeschlagen, künftig eine kleine Siegesprämie, die im Amateurfußball durchaus auch in unteren Klassen nicht unüblich ist, zu zahlen.

Die Gelder wären auch von der Abteilung erwirtschaftet worden. „Wir haben durch Sponsoren und Veranstaltungen auch eine Menge Geld reingeholt dieses Jahr.“ Schließlich habe man mit dem Vorstand auch einen Kompromiss gefunden, umso verständlicher sei die Suspendierung. Dass man sich zu wenig um die Sportanlage gekümmert habe, könne man der Fußball-Abteilung ebenfalls nicht anlasten. „Wir haben da echt Herzblut reingesteckt, um den Verein nach vorne zu bringen“, sagt Markus Suderleith. „Uns ehemaligen Mitgliedern der Abteilungsleitung geht es echt nicht gut momentan, weil das schon ein Stück weit unser Leben war. Ich bin seit 1992 im Verein und habe mir nie etwas zu schulden kommen lassen.“ „Wir haben die Abteilungsleitung lediglich von ihren Ämtern suspendiert, es ist niemand aus dem Verein ausgeschlossen worden“, betont Mustafa Basak-Richter. Es sei auch keiner der bisherigen Trainer entlassen worden. „Sie sind von selbst gegangen.“ In

WhatsApp-Chats sei ein „Shitstorm“ gegen den Vereinsvorstand entstanden, kritisiert Basak-Richter. „Das ging hin bis zu Bedrohungen.“

Am Ende der vergangenen Saison nahm der KSV mit einer Herrenmannschaft und sechs Jugendteams am Spielbetrieb teil. Bis auf eine Ausnahme seien alle bisherigen Trainer von ihren Ämtern zurückgetreten, berichtet Mustafa Basak-Richter. Nachfolger gebe es teilweise bereits. „Es geht weiter. Es gibt bei den Trainern zwar noch kleine Lücken, die werden wir aber bald schließen.“ Die Sportliche Leitung haben Cengiz Elcioglu und Bülent Karademir übernommen. „Der Schaden durch die Ereignisse ist immens, aber die Fußballabteilung wird es beim KSV weiter geben“, gibt sich Mustafa Basak-Richter optimistisch. Für den 23. Juli ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung zu den jüngsten Ereignissen angesetzt. Möglicherweise kommt es zuvor auch noch zu einer Aussprache zwischen den streitenden Parteien.

MTV-Urberach Vorstand wieder komplett

Urberach (NHR) Im März dieses Jahres hat der langjährig im Geschäftsführenden Vorstand des MTV Urberach tätige Werner Burmeister sich bei der ordentlichen Mitgliederversammlung nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Er wird aber dem Verein mit seiner Expertise vor allem im technischen Bereich als Beisitzer im Vorstand weiterhin erhalten bleiben. Für seine besonderen Verdienste um den Verein wurde ihm auf Vorschlag des Hauptvorstandes in dieser Sitzung von den anwesenden Mitgliedern die Würde eines Ehrenvorsitzenden verliehen. Zu diesem Zeitpunkt war niemand bereit, seinen Platz im Vorstand einzunehmen weshalb er satzungsgemäß für diesen Posten bis zu weiteren 6 Monaten zur Verfügung stehen musste. Als Glücksfall erwies sich, dass sich nun mit Annette Zischka ein „Urgestein“ im



MTV Urberach bereit erklärte, im Geschäftsführenden Vorstand mitzuarbeiten. Sie ist bereits im zarten Alter von 2 Jahren in den Verein eingetreten (worden). Von Anfang an war sie eine begeisterte Turnerin. Als Teenie hat sie schon im Jungendausschuss des MTV Verantwortung übernommen und hat zeitweise in der Theatergruppe mitgewirkt. Frühzei-

tig hat sie eine Trainerlizenz erworben und ist seit Jahren ein Garant für die hervorragenden Ergebnisse der MTV Turnerinnen bei Wettkämpfen. Bei all ihren Verdiensten mussten aber die formalen Anforderungen eingehalten werden. Zu diesem Zweck wurde vom MTV Vorstand form- und fristgemäß eine außerordentliche Mitgliederversammlung für den

11.07.2024 einberufen mit dem einzigen Tagesordnungspunkt „Wahl eines Mitgliedes des Geschäftsführenden Vorstandes“. Es war eine positive Überraschung, dass viele Mitglieder der Einladung Folge leisteten. Die Sitzung wurde geleitet von Renate Frank-Ulke. Als Wahlleiter fungierte der Beisitzer Siegfried Kupczok. Die anwesenden Mitglieder wünschten keine geheime Wahl, weshalb die Abstimmung per Akklamation erfolgen konnte. Annette Zischka wurde ohne Gegenstimme in das Amt eines Mitgliedes des Geschäftsführenden Vorstandes des MTV Urberach gewählt. Auf Anfrage des Wahlleiters erklärte sie unter dem Beifall der Anwesenden, die Wahl annehmen zu wollen. Damit war der offizielle Teil der Versammlung beendet und der Abend konnte mit einem kleinen Sektumtrunk ausklingen. (Foto: MTV)



Medaillenregen für Urberacher Nachwuchs-Athleten auf dem Karate Kids-Cup

Rödermark (NHR) 90 Anmeldungen verzeichnete der Hessische Fachverband Karate e.V. (HFK) zum diesjährigen Kids-Cup. Ausrichter war der TV Ortenberg 1863 Abtl. Karate. Der Rödermärker Kumite Stützpunkt meldete vier Nachwuchs-Athleten zum Turnier an, das im sogenannten „Round-Robin“ Verfahren ausgetragen wird. Das bedeutet jeder gegen jeden in den Disziplinen: Kihon, Kumite am Ball, sowie Parcours. Die Gruppe-

neinteilung wurde so geplant, daß jedes Kind insgesamt 7 mal an den Start geht und wurde sowohl nach Alter, als auch nach Gürtelgrad eingeteilt. Isabel Tschiedel und Wiktor Podolak erkämpften sich Gold, Tristan Scheel Silber und Paul Gläser Bronze. Fotos der Veranstaltung sind auf unserer Facebookseite (Karate Dojo Dietzenbach e.V.) und in der Bildergalerie des HFK: www.karate-hessen.de zu sehen. (Foto: Verein)

Gürtelprüfung im Karate Stützpunkt Urberach

Rödermark (NHR) Kürzlich waren insgesamt 52 Prüflinge vom Urberacher Kumite Stützpunkt, sowie aus Dietzenbach zur jährlich stattfindenden Gürtelprüfung eingeladen. Geprüft wurden: 8. Kyu (Gelbgurt), 7. Kyu (Orangegurt), 6. Kyu (Grüngurt), 5. + 4. Kyu (jeweils Blaugurt), sowie 3. Kyu (Braungurt). Die Prüflinge wurden über viele Wochen intensiv vorbereitet und trotzdem waren einige sehr aufgeregt, war es doch für



14 Kids die allererste Prüfung. Zwei der jungen Athleten müs-

sen nach den Sommerferien nochmal eine Nachprüfung absolvieren, da das verlangte Pensum nicht ausgereicht hat. Wir bedanken uns beim Trainerstab für die Vorbereitung, sowie bei den Familien die ihre Kids immer wieder zum Training bringen und unterstützen. Weitere Fotos der Veranstaltung sind auf der Facebookseite des KDD: Karate Dojo Dietzenbach e.V. zu sehen. (Foto: privat)



GKV Lotus Rödermark

In den Schulferien findet kein Training statt!

15%

RABATT AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER

10%

RABATT

+

AUF ALLE BESCHATTUNGEN

SCAN ME

15% RABATT

AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER

BSP. ARONA 5X3M

~~4.676€~~ **3.974€**

inkl. 19% MwSt

Schneelastzone 2 - 0,85kN/m2

Bei vorlage dieser Beilage 15% in Ihrer Aylux Filiale sichern!

- *gültig bis zum 03.08.2024 nur in der Filiale
- *zzgl Montagekosten
- *nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
- *Abb. ähnlich

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Hochwertige Materialien
- ✓ Maßanfertigungen
- ✓ Made in Germany

AYLUX FRANKFURT

★★★★★ 4,8

Assar-Gabrielsson-Straße 15
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 8456 550
E-Mail: frankfurt@aylux.de
Webseite: www.aylux.de

MADE IN GERMANY

KÜCHEN

Sonderverkauf

Aktion gültig vom 20.07. bis 31.08.2024



MOONA Top-Moderne Anbauküche. Mit den Fronten in anthrazit und Eiche astig Nachbildung, ca. 150 / 240 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.

KOMPETENZ UND SERVICE



STARKE MARKEN STARKE PREISE



bis zu **50%** JETZT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN



WINNIE 7 Top-Moderne Anbauküche. Mit den Fronten in Dekor weiß und Eiche astig Nachbildung, ca. 285x325 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.



LEIF 51 Top-Moderne Anbauküche. Fronten in weiß Hochglanz, ca. 300 / 150 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten, Apothekerschrank und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.

+ GUTSCHEIN

GESCHIRRSPÜLER

Favorit SE 53650 Z

- Ab 7 Liter Wasserverbrauch im AutoSense-Prog.
- Beladungserkennung SENSORLOGIC
- AutoOff
- AirDry – für ein besseres Trocknungsergebnis
- TimeBeam – projiziert die Restlaufzeit auf den Boden vor dem Gerät
- Energieeffizienzklasse D

Nur 44 dB!

GESCHENKT!
Nur solange Vorrat reicht

AEG

Jetzt Beratungstermin vereinbaren

Sulzbach 06021 4903 3700 verkaufsu@moebel-kempf.de
Egelsbach 06103 3007 4700 verkaufeg@moebel-kempf.de

MOBILE

DER WOHN • SPASS

Alle Abholpreise. Lieferung + Montage gegen Mehrpreis.

in Sulzbach/Main bei Aschaffenburg
Mobile Möbelvertriebs GmbH · 63834 Sulzbach/Main
Industriestraße 2 · Tel.: 06021/49 03-0

in Egelsbach direkt an der A661
Mobile Möbelvertriebs GmbH & Co. KG · 63329 Egelsbach
Kurt-Schumacher-Ring 14 · Tel.: 06103/30 07-0

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Whatsapp Service 0160 2567647

Folgen Sie uns

Besuchen Sie uns online: www.mobile-wohnpass.de